

## **Aufgabenbeschreibung Konzertmeister/-in\* Bosch Sinfonieorchester**

Der Konzertmeister ist das Bindeglied zwischen Orchester und Dirigent und vertritt in der Kommunikation mit dem Dirigenten die Belange des Orchesters. Gleichzeitig trägt er dafür Sorge, dass die Wünsche des Dirigenten vom Orchester umgesetzt werden und ergänzt diese v.a. in Hinblick auf die große Gruppe der Streichinstrumente ggf. mit praktischen, technischen Hinweisen. Bei Proben und Konzerten führt der Konzertmeister das Orchester von seiner Position aus, gemeinsam mit den Stimmführern der anderen Streichergruppen. Dafür, sowie für die dem Konzertmeister zugewiesenen Soli ist ein technisch wie musikalisch exzellentes Violinspiel erforderlich. Eine regelmäßige Präsenz wird erwartet. Zur Probenarbeit gehört auch die Vorbereitung und Leitung der Stimmproben 1. Violine. Der Konzertmeister bringt sich mit großem Engagement in das Bosch-Sinfonieorchester ein und fördert mit seiner Persönlichkeit ein wertschätzendes und respektvolles Miteinander. Der Konzertmeister ist Mitglied des Orchestervorstandes.

Proben, Probentage und Konzerte finden gemäß Orchesterprobenplan statt.

Bei Bedarf können Konzerte auch im Rahmen einer Konzertreise im In- oder Ausland stattfinden.

In den Schulferien finden i.d.R. keine Proben statt.

Weitere Aufgaben des Konzertmeisters des Bosch Sinfonieorchester sind:

- Einrichtung der Streichernoten in Abstimmung mit dem Dirigenten und den Stimmführern der anderen Streicherregister
- Weiterentwicklung des Violinen-Registers
- Präsenz bei den Vorspielen neuer Musiker (in der Regel freitags vor der Probe)
- Präsenz bei den Sitzungen des Orchestervorstandes (in der Regel 4\*/Jahr freitags nach der Probe)
- Unterstützung bei Suche und Auswahl der Aushilfen

\*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in dieser Aufgabenschreibung auf Gendering verzichtet und die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich genderübergreifend, also gleichermaßen für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.